

Vilsbiburg, 21.07.2020

Großes ehrenamtliches Engagement der Flottweg Familie

„In der Krise zeigt sich der Charakter“, ließ der damals noch junge Hamburger Innensenator Helmut Schmidt zu Protokoll geben, als er auf die Folgen der schweren Sturmflut im Jahr 1962 blickte. Dieses Zitat passt wie kein anderes auf die aktuelle Situation, in der viele Menschen um ihre gesundheitliche wie wirtschaftliche Existenz kämpfen.

Charakter gezeigt haben in den letzten Tagen und Wochen auch einige Flottweg Kolleginnen und Kollegen. Durch ihr ehrenamtliches Engagement konnte vielen Menschen in der Region geholfen werden. Die Feuerwehr Vilsbiburg, mit der Unterstützung vieler „Flottwegler“, organisierte die Verteilung von Schutzmasken an hilfebedürftige Einrichtungen. Darunter Alten- und Pflegeheime sowie Krankenhäuser. Auch bei der Herstellung von Masken waren viele unserer Kolleginnen und Kollegen aktiv. Wie man sieht, mit durchaus patriotischen Einflüssen.

Mit Schild und Desinfektionsmittel gegen den Virus

Da es sich beim Verbreiten des Virus um eine sogenannte Tröpfcheninfektion handelt, macht der Einsatz von Visieren ebenfalls Sinn, um die Ausbreitung zu verlangsamen. Auch hier wurden „Flottwegler“ aktiv: Mittels 3D-Drucker wurden kurzerhand und unbürokratisch Halterungen für die Visiere gedruckt. Diese wurden wiederum der Feuerwehr übergeben, die diese Halterungen montierte und an Krankenhäuser in der Region verteilte.

Um Kosten zu senken, wurden bei Flottweg große Gebinde an Desinfektionsmitteln bestellt. Diese Gebinde wurden dann im Flottweg Labor in kleinere Fläschchen umgefüllt. Auch dank dieser Aktion, kann Flottweg seine hohen Hygienestandards am ganzen Standort aufrechterhalten.

Kontakt:

Nils Engelke
PR- und Kommunikationsmanager

Flottweg SE
Industriestraße 6-8
84137 Vilsbiburg
Deutschland

Telefon: +49 (8741) 301 - 1577
Telefax: +49 (8741) 301 - 303
E-Mail: enge@flottweg.com